

# Härtetest zu Fuß, in der Luft, im Wasser und auf dem Bike

**40 Viererteams bei „outdoortrophy“ dabei – Start erstmals in Egg**

**EXTREMSPORT.** Morgen um 10.10 Uhr fällt erstmals im Dorfzentrum in Egg der Startschuss zur neunten Auflage der outdoortrophy. 160 Athleten nehmen die extreme sportliche Herausforderung des Staffelbewerbs in den Disziplinen Berglauf, Paragleiten, Wildwasserkajak und Mountainbiken in Angriff. Ein hochkarätiges Starterfeld mit Weltklasseathleten in den verschiedenen Disziplinen macht Jagd auf die insgesamt 8000 Euro Preisgeld für die fünf schnellsten Profiteams bzw. die 1000 Euro Prämie für den Schnellsten in jeder Dis-

ziplin. Im Starterfeld stehen neben vielen ambitionierten Hobbysportlern auch Topstars wie Berglauf-Weltmeister Helmut Schiessl (Ger), der Sieger des Zermatt-Marathons Gerd Frick (Ita), Paragleit-Ass Joanna di Grigoli aus Venezuela, Rafting-Weltmeister Thomas Funke (Ger) oder Wildwasser-Vizeweltmeister Manuel Filzwieser.

**Zehn Profiteams dabei**

Top besetzt ist die Disziplin Mountainbike mit Cross Country Europameister Jaroslav Kulhavy (Cze), dem fünffachen outdoortrophy-Sieger Hannes Pallhuber aus dem Südtirol oder Lokalmatador Hannes Metzler. „Ich freue mich auf ein Rennen

vor heimischem Publikum. Der Wettkampf ist eine gute Vorbereitung für die Cross Country-WM Anfang September in Kanada. Ein Platz auf dem Podium ist das Ziel, aber die Konkurrenz ist stark“, beschreibt der 33-jährige Egger. Metzler wird gemeinsam mit Hannes Rungger (Ita), Lorenz Peer und Manuel Filzwieser mit der Startnummer 7 ins Rennen gehen.

Mit dem Bergläufer Hannes Felder, Mountainbiker Martin Hämmerle im Team Intersport Dornbirn (Startnummer 1) bzw. Berglauf-EM-Starter Thomas Summer und Manuel Hofer (Kajak) im Team DJ's Bikeshop (Startnummer 9) sind weitere Ländle-Athleten in der Profiklasse gemeldet.

Gespannt darf man aber auch sein, ob das mit Startnummer 19 ins Rennen gehende Quartett Stefan Keckeis, Reinhard Höfle, Daniel Rubin und Gerd Hagspiel (Kfz Geiger) erneut schnellstes Amateurtteam werden oder sich die vier Ladys Kerstin Schnetzer, Patrizia Rupprechter, Ameli Lehner und Martina Mießgang vom Team DJ's Bikeshop (mit der Nummer 33) in der Damenkonkurrenz durchsetzen können.

Insgesamt haben zehn Profi-, 22 Amateurt- und je vier Damen- bzw. Firmenteams für den Extremsportevent im Bregenzerwald ihre Nennung abgegeben.

ANGELIKA KAUFMANN-PAUGER sport@vn.vol.at

## OUTDOORTROPHY 2010

Samstag, 14. August, ab 10.10 Uhr



## EXTREMSPORT

9. outdoortrophy 2010

Internet: www.outdoortrophy.com

Start/Ziel: Dorfzentrum Egg bzw. High 5 Gelände Lingenau (alter Bahnhof)

Der Zeitplan, die vier Disziplinen und der Streckenverlauf

Berglauf (11,93 km/1400 HM) morgen, 10.10 Uhr

Streckenverlauf: Start am Dorfplatz Egg über Ittensberg, Fimmel, Guntenalpe auf die Alpe Niedere

Paragleiter (7,98 km) ca. 11.25 Uhr

Streckenverlauf: Mit Schirm und Ausrüstung zur Hintere Niedere laufen (10 Minuten), Start, Speedflug um eine Boje zum Kraftwerk Andelsbuch, Zielpunktlandung

Kajak (6,9 km) ca. 11.40 Uhr

Streckenverlauf: Mit dem Kajak zur Rampe beim Kraftwerk Andelsbuch laufen, ins Boot klettern, 4 Meter Kippstart, 2 Meter Wasserfall, Egger Wehr, Stromschnellen, Slalom und Eskimorolle

Mountainbike (31,38 Kilometer/1650 HM) ca. 12.10 Uhr

Streckenverlauf: Vom Bahnhof Lingenau führt die Strecke über den Rotenberg nach Hittisau, Lecknertal, Tragepassage auf den Hochhäderich, Hittisau, Lingenau, Großdorf und auf der Trasse der alten Walderbahn zurück zum High-5-Gelände ins Ziel (Ankunft Siegerteam ca. 13.40 Uhr)

Das Rahmenprogramm am Samstag im Zielgelände

12 bis 18 Uhr: Expo-Arena der Sponsoren

14 bis 18 Uhr: Kinderprogramm: Malen, Basteln, Trommeln, Klettern

14 bis 18 Uhr: Kinderschminken: www.colour-and-fun.at, Kletterbewerb am Kletterturm

18 Uhr: Paragleit-Akrobatik, Show und Base Jump mit Draco Volans

19 Uhr: Siegerehrung

21 Uhr: outdoornight mit der deutschen Big-Band „Die dicken Kinder“

„Heimbringer“-Bus

Sonntag um 02.00 und 04.00 Uhr ab Gewerbegebiet Lingenau nach Egg-Andelsbuch-Schwarzenberg-Mellau (Route 1) bzw. 02.00 und 03.30 Uhr ab Gewerbegebiet Lingenau nach Hittisau-Krumbach-Doren-Langenege (Route 2)



Auf die Kajakfahrer wartet bei der Startrampe beim Kraftwerk in Andelsbuch ein 4-Meter-Kippstart. FOTO: BERCHTOLD

## Katharina Humml und Olav Zandveld die Besten

**GOLF.** Bei den Nachwuchsländesmeisterschaften auf der Anlage in Sulzberg-Riefensberg waren die Lauteracherin Katharina Humml (mit Runden von 79 und 81 Schlägen) sowie Olav Zandveld (77/72) die Besten bei diesem zweitägigen Zählspiel-Event. Humml hat übrigens ein aktuelles Handicap von 5,9. Bei den Burschen fiel der Halbzeitführende Leroy Kienreich (1 über Par) an Tag

zwei zurück, während dem Schrunser Zandveld eine tolle 72er-Runde gelang.

Die Meister in den einzelnen Klassen: Kevin Mathis (Junioren - 150 Schläge), Nikolaus Natter (U 18 - 151), Olav Zandveld (U 16 - 149), Katharina Humml (U 16 - 160), Julia Unterweger (U 14 - 163), Pius Prantl (U 14 - 168) sowie in den Schülerklassen Janika Rüttimann, Richard Nitschmann und Robin Alexander.



Olav Zandveld: Landesmeister mit 149 Schlägen. FOTO: HARTINGER

## GOLF

Vorarlberger Landesmeisterschaften Schüler und Jugend in Riefensberg-Sulzberg

Internet: www.golf.at

Endstand

1. Olav Zandveld (GC Montafon) 77/72/149

2. Kevin Mathis (GC Montafon) 77/73/150

3. Nikolaus Natter (GC Bludenz-Bürs) 75/76/151

4. Leroy Kienreich (GC Montfort-Rankweil) 82/80/152

5. Noah Zünd (GC Montfort-Rankweil) 78/76/154

6. Laurenz Mathei (GC Montfort-Rankweil) 75/79/154

7. Christian Salzmann (GC Riefensberg-Sulzberg) 78/78/156

8. Katharina Humml (GC Montfort-Rankweil) 79/81/160

9. Simon Sohm (GC Bludenz-Braz) 84/78/162

10. Julia Unterweger (GC Montafon) 84/79/163

11. Pius Prantl (GC Brand) 87/81/168

12. Michelle Bröckling (GC Waldegg) 81/87/168

## INLINEHOCKEY

11. Raiffeisen Inlinehockey Masters 2010

Spielort: Hockeyarena Wolfurt

Internet: www.wolfurtwalkers.com

Die Spieltermine der vier Ländle-Teams

9.00 Uhr: IHC Wolfurt Walkers I – Blueliners Lauterach

9.15 Uhr: Street Hornets Bürs – Rooftop Rammlers

9.45 Uhr: IHC Wolfurt Walkers II – Schaanwälder Hot Sticks

10.00 Uhr: IHC Wolfurt Walkers I – Rooftop Rammlers

10.15 Uhr: Street Hornets Bürs – Blueliners Lauterach

10.45 Uhr: IHC Wolfurt Walkers II – Muttenz Legends

11.15 Uhr: IHC Wolfurt Walkers I – Street Hornets Bürs

11.30 Uhr: IHC Wolfurt Walkers II – Blueliners Lauterach

12.00 Uhr: Blueliners Lauterach – Rooftop Rammlers

12.15 Uhr: IHC Wolfurt Walkers II – Lugano Legends

12.30 Uhr: IHC Wolfurt Walkers I – Schaanwälder Hot Sticks

12.45 Uhr: Street Hornets Bürs – Muttenz Legends

13.00 Uhr: IHC Wolfurt Walkers II – Rooftop Rammlers

13.15 Uhr: Blueliners Lauterach – Schaanwälder Hot Sticks

13.30 Uhr: IHC Wolfurt Walkers I – Muttenz Legends

13.45 Uhr: Street Hornets Bürs – Lugano Legends

14.15 Uhr: Blueliners Lauterach – Muttenz Legends

14.30 Uhr: IHC Wolfurt Walkers II – Street Hornets Bürs

14.45 Uhr: IHC Wolfurt Walkers I – Lugano Legends

15.15 Uhr: Street Hornets Bürs – Schaanwälder Hot Sticks

15.30 Uhr: Blueliners Lauterach – Lugano Legends

15.45 Uhr: IHC Wolfurt Walkers I – IHC Wolfurt Walkers II

16.00 Uhr: Halbfinale I (Erster – Vierter)

16.25 Uhr: Halbfinale II (Zweiter – Dritter)

16.50 Uhr: Spiel um Platz 3 (Verlierer Halbfinale)

17.15 Uhr: Finale (Sieger Halbfinale)

## Inline-Top-Teams in Wolfurt zu Gast

**INLINEHOCKEY.** Bereits zum elften Mal findet morgen in der Hockeyarena an der Ach in Wolfurt das Raiffeisen Inlinehockey Masters statt. Acht Inline-Teams aus vier Nationen kämpfen bei dieser traditionsreichen Veranstaltung um den Siegerpokal. Aus Liechtenstein hat sich der Landesmeister Schaan-

wälder Hot Sticks angemeldet, die Schweiz ist durch den sechsfachen Meister und Europacupfinalisten Lugano Legends und die Muttenz Legends (NLB) vertreten. Aus der deutschen Bundesliga kommen die Rooftop Rammlers Bräunlingen (mit Nationalteamspieler Philip Rosenstihl).

Gespannt darf man sein, wie sich die vier heimischen Teams (IHC Wolfurt Walkers I und II, Blueliners Lauterach und Street Hornets Bürs) gegen die starke Konkurrenz präsentieren.

Der Eintritt ist frei, die Halbfinalspiele gehen ab 16 Uhr in Szene, das Endspiel beginnt um 17.15 Uhr. **VN-JD**

# Es begann alles in Schruns

**Dem Wetter zum Trotz: „Golf & Ride“ war ein Höhepunkt der Montafoner Pferdesporttage.**

**GOLF & REITEN.** Eine Idee, die von den Montafoner Pferdesporttagen ausging, hat sich etabliert: „Golf and Ride“ ist zum Erfolg bei vielen europäischen Reitturnieren geworden. Zum Auftakt der diesjährigen Pferdesporttage war der Golf & Ride Cup 2010 erneut ein besonders attraktiver Wettbewerb - auch wenn die Golfer wetterbedingt nur über neun

Löcher gehen konnten und der anschließende Umlauf der Reiter beinahe vom Winde verweht worden wäre.

Je ein Golfer und Springreiter bilden ein Teams - die erzielten Einzelpunkte ergaben die Gesamtwertung. Das beste Resultat erzielte heuer die Paarung Manfred Engler (GC Montfort-Rankweil) und der deutsche Springreiter Henning Schaake auf Charly. Auf den Rängen zwei und drei: Edith Michaud (GC Bodensee-Weißensberg) mit dem französischen Partner Christophe

Legué auf Jules de Banney bzw. Bianca Rüttimann (GC Montafon) und der deutsche Reiter Manfred Villmann auf Centina.

**Botschafter des Reitsports**

Golf & Ride findet jeweils im Rahmen der Springprüfungen der Ambassador Class statt, in der ausschließlich Reiter und Reiterinnen mit eigenen Pferden antreten. Das Konzept, Reiter und Golfer in einer gemeinsamen Competition starten zu lassen, stammt von Herbert Seiler, Schweizer Vi-

zepräsident der Ambassadors, Technischer Direktor der Turnierserie, erfolgreicher Ex-Springreiter und Mitglied des Golfclubs Bodensee-Weißensberg. Die erste Durchführung dieser neuen Kombi-Sportart erfolgte in Schruns. Seiler managt mittlerweile „Golf & Ride“ an einer Vielzahl prominenter Stationen der Ambassador-Turniere europaweit.

Die Montafoner Pferdesporttage finden ihre Fortsetzung mit weiteren attraktiven Springprüfungen von heute bis Sonntag. **VN-FAM**

## REITEN

44. Montafoner Pferdesporttage in Schruns

Veranstaltungsort: CSN-B-Turnier in Schruns

Freitag, 13. August:

8.00 Uhr: Einlaufprüfung Kl. A0

10.00 Uhr: Springprüfung Kl. A

11.30 Uhr: Standardspringprüfung Kl. A

14.00 Uhr: Standardspringprüfung Kl. L

16.30 Uhr: Standardspringprüfung Kl. LM

Samstag, 14. August:

8.00 Uhr: 2-Phasen-Springprüfung Kl. A

11.00 Uhr: Standardspringprüfung Kl. L

14.00 Uhr: 2-Phasen-Standardspringprüfung Kl. LM

17.00 Uhr: Standardspringprüfung Kl. M mit Stechen

Sonntag, 15. August:

8.00 Uhr: Punktesspringprüfung Kl. A mit Joker

11.00 Uhr: Risikospringprüfung Kl. L mit Joker

14.00 Uhr: Standardspringprüfung Kl. S mit Stechen

15.30 Uhr: Punktesspringprüfung Kl. LM mit Joker

17.30 Uhr: Stilspringprüfung Kl. L I

Golf & Ride (24 Teams)

1. Manfred Engler (GC Rankweil) und Henning Schaake (Ger) 38/44/82 Punkte

2. Edith Michaud (GC Bodensee-Weißensberg) und Christophe Legué (Fra) 36/44/80

3. Bianca Rüttimann (GC Montafon) und Manfred Villmann (Ger) 34/44/78

4. Herlinde Devich (BC Bodensee-Weißensberg) und Manfred Queck (Ger) 36/36/72

5. Sabine Engler (GC Rankweil) und Antonio Damiao (Por) 22/44/66

6. Jo Maushake (GC Ca Estrel) und Margarete Häußler (Ger) 24/38/62

7. Annabell Maushake (GC Ca Estrel) und Udo Weimer (Ger) 22/39/61

8. Erhard Beppler (Schlaß Haag) und Astrid Ryf (Sui) 24/36/60

Internet: www.rc-montafon.com

Reitanlage Schruns-Tschagguns